

10. Zukunftstag sächsischer Frauen\* - und Gleichstellungsprojekte

10

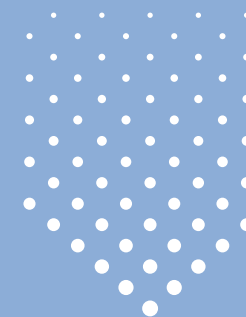
Mittwoch, 22. Juni 2022  
10.00 bis 17.00 Uhr

Alter Gasometer  
Kleine Biergasse 3  
08056 Zwickau

# ZUKUNFTS- TAG 2022

## Ein gutes Leben für ALLE!

Warum es eine nachhaltige Gleichstellungsstrategie  
und feministische Ökonomie in Sachsen braucht



# Ein gutes Leben für ALLE!

## Warum es eine nachhaltige Gleichstellungsstrategie und feministische Ökonomie in Sachsen braucht

Seit 2013 veranstalten wir jährlich den Zukunftstag sächsischer Frauen\*- und Gleichstellungsprojekte, um regionale und überregionale Vereine, Verbände, Engagierte und Multiplikator\*innen aus ganz Sachsen miteinander zu vernetzen und neue fachliche Impulse und Themen für die Gleichstellungsarbeit in Sachsen zu setzen.

Zum 10-jährigen Jubiläum werfen wir einen Blick zurück und nach vorn. Die letzten 10 Jahre und insbesondere Krisen wie die Pandemie haben gezeigt, dass sich die Auswirkungen ungleicher Machtverhältnisse in Krisensituationen umso deutlicher zeigen und Ungleichheiten manifestieren.

Dabei zeigt sich gerade in Krisen wie wichtig eine langfristige und nachhaltige intersektionale Gleichstellungspolitik ist und dass es Alternativen zur neoliberalen kapitalistischen Marktwirtschaft braucht, um Sicherheit, Gesundheit und Wohlbefinden für alle Menschen – unabhängig von Geschlechtsidentität, Herkunft, Aufenthaltsstatus, Einkommen, Alter, Behinderung oder sexueller Orientierung – zu gewährleisten.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 8. Juni 2022 unter Angabe des Workshopwunsches auf unserer Homepage unter:

[www.genderkompetenz-sachsen.de/anmeldung-zum-zukunftstag-2022](http://www.genderkompetenz-sachsen.de/anmeldung-zum-zukunftstag-2022)

Jetzt anmelden!

Teilnahmebeitrag: 40 Euro, wenn Sie keine Möglichkeiten für den Teilnahmebeitrag haben, wenden Sie sich gern an uns. Wir finden eine Lösung.

Eine Kinderbetreuung wird angeboten. Bedarf bitte bei der Anmeldung vermerken.

Wir freuen uns, wenn Sie Material aus ihren Organisationen für den Markt der Möglichkeiten mitbringen.

Mit freundlicher Unterstützung durch:

Alter Gasometer e.V. Zwickau

Gleichstellungsbeauftragte des Landkreis Zwickau

Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Zwickau



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts

STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ  
UND FÜR DEMOKRATIE  
EUROPA UND GLEICHSTELLUNG



# Programm

Mittwoch, 22. Juni 2022 10.00 – 17.00 Uhr

**10.00 Uhr** **BEGRÜSSUNG UND GRUSSWORTE** mit Katja Meier, Sächsische Staatsministerin der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung

**11.00 Uhr** **KENNENLERNEN & VERNETZUNG**

**11.30 Uhr** **IMPULSVORTRÄGE:**

**1.** Manuela Dörnenburg (Landesgleichstellungsbeauftragte des Landes Brandenburg): **Gleichstellung braucht uns alle! Perspektiven des gleichstellungspolitischen Rahmenprogramms des Landes Brandenburg**

**2.** Dr<sup>in</sup> Delal Atmaca (DaMigra): „**Feministische Ökonomie zwischen Utopien und guten Praxen**“

**13.00 - 14.00 Uhr** **MITTAGESSEN UND GET TOGETHER** (Markt der Möglichkeiten)

**14.00 - 15.30 Uhr** **PARALLELE WORKSHOPS ZU DEN THEMEN:**

**a** **Wege zu einer sächsischen Gleichstellungsstrategie**

Dr<sup>in</sup> Gesine Märtens (Staatssekretärin im Sächsischen Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung) und Theresa Pauli (Referentin im Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz Brandenburg)

Die Bundesregierung hat 2020 eine Gleichstellungsstrategie entwickelt, die konkrete Ziele setzt für die Gleichstellung in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen. Auch in Brandenburg wird bereits an einer umfassenden Strategie gearbeitet. Wie ist die Lage in Sachsen? Was braucht es und wie könnten Wege aussehen, um auch in Sachsen zu einer nachhaltigen Gleichstellungsstrategie zu kommen, die Gleichstellung und Chancengleichheit als Querschnitts- und Führungsaufgabe auf Landesebene verankert und einen guten Rahmen für die Arbeit lokaler und regionaler Gleichstellungsakteur\*innen bietet?

**b** **Wie funktioniert feministische Ökonomie in der Praxis? – Good Practice: Weibervirtschaft eG**

Dr<sup>in</sup> Delal Atmaca (Vorständin DaMigra e.V., ehemals im Vorstand der Weibervirtschaft eG) und Nadia Galina (Mitarbeiterin DaMigra e.V.)

Wie kann feministische Ökonomie in der Praxis aussehen? Was bedeutet in diesem Zusammenhang Selbsthilfe und Solidarität? Welche Rolle spielen hier die verschiedenen Akteur\*innen wie z.B. Gewerkschaften oder Kommunen? In diesem Workshop werden wir einen Einblick in die Wirkmechanismen der größten Frauengenossenschaft in Europa – Weibervirtschaft eG bekommen und uns fragen, wie wir von ihrem Erfolg lernen können.

**c** **Carearbeit ins Zentrum der Wirtschaft - Einführung in feministische Ökonomie**

Anne Pinnow & Charlotte Hitzfelder (Konzeptwerk Neue Ökonomie Leipzig e.V.)  
Die Coronapandemie hat gezeigt, wie sehr unsere Gesellschaft in Schieflage gerät, wenn der gesamte Bereich der Carearbeit prekär und unterfinanziert ist. In dem Workshop nehmen wir die Relevanz von Carearbeit unter die Lupe und hinterfragen das gängige Verständnis von „Arbeit“. Wir zeigen auf, wie eine feministische Ökonomie aussehen könnte, die sich an den Bedürfnissen von Menschen orientiert und zu einer gerechten und ökologisch nachhaltigeren Gesellschaft beitragen kann.

**d** **Fortschritt aus Tradition oder unsere Wegbereiter\*innen**

Anne-Kathrin Lenarth (ALTER GASOMETER e.V.)

Wir begeben uns auf eine Entdeckungsreise durch die Geschichte der feministischen Kämpfe, unerlässlichen Debatten und unentbehrlichen Errungenschaften. Wir werden zusammen rätseln, in die Vergangenheit eintauchen und gemeinsam Schätze entdecken. Unsere Wegbereiter\*innen sind couragierte Frauen und Queers, denen wir vieles verdanken. Ohne ihr Engagement wäre unsere Gegenwart eine andere und mit jedem Mosaikstein erschließen wir uns spielerisch den Zeitstrahl. Aus der Auseinandersetzung mit der Geschichte werden nicht nur die Errungenschaften sichtbar, sondern auch die notwendigen Schritte, um eine gleichberechtigte Zukunft zu gestalten. Wir haben es in der Hand.

**15.30 - 16.00 Uhr** **KAFFEEPAUSE UND VERNETZUNG** (Markt der Möglichkeiten)

**16.00 - 17.00 Uhr** **ABSCHLUSSPHASE** mit Impulsen aus den Workshops, Fazit und Ausblick